

e.max[®]
IPS

Zahnarzt

**DAS BELIEBTE
UND ZUVERLÄSSIGE
VOLLKERAMIK-SYSTEM**



ivoclar
vivadent
passion vision innovation

Mehr **Vollkeramik**. Mehr **Auswahl**. Mehr **IPS e.max®**.

Jeder Patientenfall hat seine eigenen Anforderungen und Ziele. IPS e.max® hilft Ihnen, diese täglichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Nie zuvor war es so einfach, hohe Festigkeit, meisterhafte Ästhetik und hohe Benutzerfreundlichkeit zu vereinen. IPS e.max steht für die Imitation der natürlichen Zahnstruktur in ihrer ganzen Schönheit.

Das wegweisende Vollkeramik-System bietet zusätzlich zur Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LS₂) für Einzelzahn-Restaurationen und 3-gliedrige Brücken auch hochfestes, transluzentes Zirkoniumoxid (ZrO₂) für monolithische Kronen und vielgliedrige Brücken.

Alle IPS e.max-Materialien basieren auf einem abgestimmten Material- und Farbkonzept für patientenindividuelle Restaurationen.

IPS e.max®

IPS e.max®-Lithium-Disilikat
IPS e.max® Press / CAD

IPS e.max®-Zirkoniumoxid
IPS e.max® ZirCAD

Veneer

Inlay/Onlay

Krone

3-gliedrige
Brücke

vielgliedrige
Brücke

IPS e.max® (LS₂)

IPS e.max® (ZrO₂)

IPS e.max® all ceramic – all you need



Beeindruckende **Zuverlässigkeit.** Klinisch **bewährt.**

In IPS e.max stecken das Wissen, die Erfahrung und die Innovationskraft von mehr als zehn Jahren. Die Leidenschaft für natürlich schöne Zähne und das unvergleichliche Gefühl eines glücklich lachenden Patienten sind der Antrieb, uns stetig weiterzuentwickeln.

Verschiedene Langzeitstudien belegen die hohe Sicherheit und Zuverlässigkeit des Materials. Die Gesamtüberlebensrate für IPS e.max-Restaurationen im Patientenmund beträgt 96,6 Prozent². Sie und Ihre Patienten können sich darauf verlassen, dass die Restaurationen über Jahre intakt bleiben.

Ausgangssituation



Nach dem Eingliedern



IPS e.max® Press-Kronen: 10 Jahre in situ



Dr. Sidney Kina/José C. Romanini, Brasilien

“

IPS e.max ist einfach fantastisch für meine anspruchsvollen Patienten. Dieses Vollkeramik-System bietet hohe Natürlichkeit und dauerhafte Festigkeit, unabhängig von der Indikation, in der es angewendet wird.

”



Dr. Shan Jiang, China

Mehr als **100**
Millionen
Restaurationen³

99%
Kundenzufriedenheit¹

96,6%
Überlebensrate²

Mehr als
10 Jahre
klinische Evidenz

1 System
Das meistverwendete
Vollkeramik-System
weltweit³

¹ Corporate Market Insight Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

² IPS e.max Scientific Report Vol. 02/2001-2013

³ basierend auf Verkaufszahlen

IPS e.max[®]-Lithium-Disilikat

Hochästhetisch. Bewährt.

Zahnärzte weltweit haben sich bereits in mehr als 100 Millionen Fällen für Restaurationen aus IPS e.max entschieden. Vertrauen auch Sie der originalen Lithium-Disilikat-Glaskeramik. Die Festigkeit, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit haben Massstäbe gesetzt. Sie ist der ideale Werkstoff für faszinierend schöne und langlebige Restaurationen.

IPS e.max-Lithium-Disilikat bietet Ihnen ein breites Indikationsspektrum und eignet sich für die meisten Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich. Dank des natürlichen Farbverhaltens und der optimalen lichtoptischen Eigenschaften werden eindrucksvolle Resultate erzielt.

Indikationen:

- Veneers ($\geq 0,3$ mm)
- Inlays und Onlays
- Okklusale Veneers, Teilkronen
- Minimalinvasive Kronen (≥ 1 mm)
- Implantat-Suprakonstruktionen
- Hybrid-Abutment-Versorgungen
- 3-gliedrige Brücken bis zum 2. Prämolaren als endständigem Pfeiler



IPS e.max-Lithium-Disilikat in jedem Fall. Die Kombination aus hoher Festigkeit und grossartiger Ästhetik macht diese Vollkeramik in nahezu jeder Indikation zur hervorragenden Wahl. Ich kann mich getrost für eine hochästhetische Restauration entscheiden – unabhängig von der klinischen Situation.



Dr. James Russell, UK

Minimalinvasive Präparationen. Maximales Vertrauen.

Zehn Jahre kontinuierliche Qualitätstests zeigen: IPS e.max-Lithium-Disilikat hat eine durchschnittliche biaxiale Biegefestigkeit von 500 MPa¹. In Kombination mit der auf die Anforderungen abgestimmten Bruchzähigkeit bietet es eine sehr gute Performance, die sich auch am klinischen Erfolg ablesen lässt. Ausserdem kann so konservative Zahnheilkunde betrieben werden.

1-mm-Krone

Die grösstmögliche Erhaltung gesunder Zahnhartsubstanz ist einer der wichtigsten Aspekte in der modernen Zahnheilkunde. IPS e.max-Lithium-Disilikat hat zahnschmelzähnliche Eigenschaften. Damit bietet die Glaskeramik auch bei minimalinvasiven Versorgungsformen eine dauerhafte Möglichkeit zur Wiederherstellung von Funktion, Ästhetik und Biomechanik. Die vorteilhafte Kombination aus hoher Festigkeit, idealer Bruchzähigkeit und klinischem Langzeiterfolg ermöglicht es, vollanatomische IPS e.max-Lithium-Disilikat-Kronen mit einer Materialschichtstärke von nur 1 mm zu fertigen und adhäsiv einzugliedern.



500 MPa Festigkeit¹

2,0 – 2,5 MPa·m^{1/2} Bruchzähigkeit²

1-mm-Präparation mit adhäsiver Befestigung



Dr. Ferran Llansana / Juan Sampol Reus, Spanien
IPS e.max Smile Award 2016, Europa-Mittlerer Osten-Afrika, 2. Platz

Vorteile auf einen Blick

- Ausgezeichnete Ästhetik mit hoher Festigkeit (500 MPa¹)
- Vielseitiger Einsatz und umfassendes Indikationsspektrum
- Minimalinvasive, adhäsiv befestigte Kronen (≥ 1mm)
- Klinischer Langzeiterfolg und wissenschaftlich dokumentierte Ergebnisse

¹ Mittlere biaxiale Biegefestigkeit über 10 Jahre, F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

² ISO-Norm 6872:2015

IPS e.max[®]-Zirkoniumoxid

Leistungsfähig. Substanzschonend.

Zum IPS e.max-System gehört auch die moderne und robuste Zirkoniumoxid-Keramik IPS e.max ZirCAD. Sie ist das Material, wenn eine hohe mechanische Belastbarkeit, geringere Wandstärken, eine eindrucksvolle Ästhetik und gute Biokompatibilität Priorität haben. Das sind Eigenschaften, bei denen IPS e.max ZirCAD Akzente setzt.

Dank der hohen Festigkeit zwischen 850 und 1'200 MPa¹ sowie gleichzeitig hoher Bruchzähigkeit werden Wandstärken deutlich reduziert. Somit kann sowohl substanzschonend präpariert als auch konventionell befestigt werden. Sie profitieren von der perfekten Balance zwischen geringer Wandstärke und optimaler Transluzenz. Damit bietet Ihnen IPS e.max ZirCAD maximale Flexibilität im Front- und Seitenzahnbereich. Glasieren, bemalen oder hochästhetisch verblenden – das Dentallabor stellt die IPS e.max ZirCAD-Restaurationen nach den spezifischen Anforderungen des Patientenfall es fertig.



Indikationen:

- Kronen
- Brücken mit drei oder mehr Gliedern
- Implantatgetragene Supra-Konstruktionen



“

IPS e.max ZirCAD MT Multi bietet für mich die optimale Kombination aus hoher Festigkeit und sehr guter Ästhetik. Aufgrund seines natürlichen Farbverlaufs verwende ich das Material auch bei ästhetisch anspruchsvollen Fällen.

”



Dr. Stephanie Huth, Deutschland

¹ Mittlere biaxiale Biegefestigkeit in Abhängigkeit von der Transluzenz, F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

Vielfältige Verarbeitungsoptionen. Ästhetik perfektioniert.

IPS e.max ZirCAD ist auch als polychromatisches Material erhältlich. Eine optimierte Rohstoffmischung sorgt für verbesserte mechanische Eigenschaften (850 MPa¹). So können Restaurationen im Frontzahnbereich mit natürlichem Farb- und Transluzenzverlauf gefertigt werden, ohne auf die Stabilität einer monolithischen Restauration zu verzichten. IPS e.max ZirCAD MT Multi verleiht monolithischen Kronen und Brücken auch ohne Verblendkeramik ein Maximum an Ästhetik.



850 – 1'200 MPa Festigkeit¹
0,6 – 0,8-mm-Präparation²
Konventionelle Befestigung möglich



Dr. Tetsuya Uchiyama / Michiro Manaka, Japan
IPS e.max Smile Award 2016, Asien-Pazifik, 1. Platz

Vorteile auf einen Blick

- Natürliche Ästhetik kombiniert mit hoher Festigkeit
- Reduzierte Materialschichtstärken für eine substanzschonende Präparation
- Grosses Indikationsspektrum
- Biokompatibilität

¹ Mittlere biaxiale Biegefestigkeit in Abhängigkeit von der Transluzenz, F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

² Präparation abhängig von der jeweiligen Transluzenz

IPS e.max® Ceram

Exakte Farbübereinstimmung. Natürliche Ausstrahlung.

Profitieren Sie von den vielen Vorteilen, die das einheitliche Farbkonzept innerhalb des IPS e.max-Systems sowie die abgestimmte Schichtkeramik bieten. Wählen Sie das gewünschte Material – entweder IPS e.max-Lithium-Disilikat oder IPS e.max-Zirkoniumoxid – je nach Vorliebe, Indikation und benötigter Festigkeit. Kleinere IPS e.max-Lithium-Disilikat-Versorgungen im Frontzahnbereich harmonisieren beispielsweise ideal mit IPS e.max ZirCAD-Restaurationen im Seitenzahnbereich.

Ihr Zahntechniker charakterisiert oder verblendet die IPS e.max-Gerüste mit der hochästhetischen und langjährig bewährten Schichtkeramik IPS e.max Ceram. Das verleiht den Restaurationen ein Maximum an individueller Ausstrahlung und Natürlichkeit.

Egal, für welches Material Sie sich entscheiden – IPS e.max Ceram ermöglicht eine optimale Integration unterschiedlicher Restaurationen. Dank der einheitlichen Verblendkeramik weisen alle IPS e.max-Restaurationen die gleichen Abrasionseigenschaften und den gleichen Oberflächenglanz auf. Das ist die Basis für eine durchgehend ausdrucksstarke Ästhetik.



Dr. Luis Sanchez, Mexiko / Alen Alić, Kroatien
IPS e.max Smile Award 2016, Amerika, 1. Platz



Farbnahme. Substanzschonende Präparation.

Voraussetzung für eine natürlich wirkende Vollkeramik-Restauration ist die perfekte Form- und Farbintegration im Patientenmund. Besonders farbliche Unterschiede zwischen der Restauration und dem natürlichen Restzahnbestand stören das ästhetische Erscheinungsbild.

Folgende Faktoren beeinflussen die farbliche Integration:

- **Farbe des Stumpfes**
- **Farbe, Transluzenz und Schichtstärke der Restauration**
- **Indikation und Material**

Wie diese Faktoren bei der Gesamtwirkung farblich ineinander spielen, zeigt die intelligente IPS e.max Shade Navigation App. Sie unterstützt auch in der Kommunikation mit Ihrem Zahntechniker.



Präparation

Um eine ausreichend stabile Restauration zu erhalten, sind Mindeststärken notwendig. Beim IPS e.max-System müssen die empfohlenen Indikationsbereiche, Präparationsempfehlungen und Verbinderstärken in Abhängigkeit vom verwendeten Material (Lithium-Disilikat oder Zirkoniumoxid) unbedingt eingehalten werden.

Eine sorgfältige Präparation entscheidet über Passgenauigkeit und Langlebigkeit der Restauration. Achten Sie auf eine exakte Randgestaltung mit zirkulärer Stufen- oder Hohlkehlpriparation und abgerundeten Innenkanten. Scharfkantige Übergänge und Federränder sind zu vermeiden.



Bestimmung der Stumpffarbe mit IPS Natural Die Material-Farbschlüssel



Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Deutschland

Moderne Befestigungsmaterialien. Starke Kombinationen.

Ästhetische Befestigungsmöglichkeiten sind entscheidend für die harmonische Farbwirkung einer Vollkeramikrestauration. Je nach Indikation können IPS e.max-Restaurationen adhäsiv, selbstadhäsiv oder konventionell eingesetzt werden.

Variolink® Esthetic

Das licht- und dualhärtende Befestigungscomposite verbindet aussergewöhnliche Ästhetik mit anwendungsfreundlicher Verarbeitung. Das Effekt-Farbkonzentrat ermöglicht die stufenweise Aufhellung oder Abdunkelung der Restauration.

- Ausgewogenes und übersichtliches Effekt-Farbsystem
- Exzellente Farbstabilität dank aminfreier Formulierung
- Leichte, gesteuerte Überschussentfernung



Ideal in Kombination mit dem innovativen selbstätzenden Glaskeramik-Primer Monobond Etch & Prime®.



Multilink® Automix

Das universelle Befestigungssystem eignet sich für das Eingliedern von indirekten Restaurationen aus Silikat- und Oxidkeramik (IPS e.max), Metall- und Metallkeramik sowie Composite. Das Material überzeugt durch einen sehr guten, dauerhaften Verbund.

- Starker Halt – sowohl dual- als auch selbsthärtend
- Universell – befestigt Silikat- und Oxidkeramik sowie Metall
- Klinisch bewährt – zahlreiche langjährige Studien



Ideal in der Kombination mit dem Universal-Haftvermittler Monobond® Plus.



SpeedCEM® Plus

Der selbstadhäsive, selbsthärtende Composite-Zement mit optionaler Lichthärtung eignet sich besonders für die Eingliederung von Restaurationen aus Zirkoniumoxid, Metallkeramik sowie für die Befestigung von Restaurationen auf Implantat-Abutments. Der Zement bietet die optimale Kombination aus Leistung und Benutzerfreundlichkeit.

- Exzellente Selbsthärtung, ideal für Zirkoniumoxid und Metallkeramik
- Effizienter Prozess mit nur einer Komponente
- Anwenderfreundliche Verarbeitung und einfache Überschussentfernung



Ideal in Kombination mit der universellen Reinigungspaste Ivoclean®.





Das Cementation Navigation System (CNS) ermöglicht eine praktische Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei Fragen rings um die Befestigung.



www.cementation-navigation.com

	Variolink® Esthetic		Multilink® Automix	SpeedCEM® Plus
	lichthärtend	dualhärtend	selbsthärtend mit optionaler Licht- härtung	selbsthärtend mit optionaler Lichthärtung
Aushärtung				
Methode	adhäsiv Adhese® Universal oder Syntac®		adhäsiv Multilink® Primer A/B selbstätzend	selbstadhäsiv
Konditionieren	Monobond® Etch & Prime		Monobond® Plus	
IPS e.max-Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LS₂)				
Okklusale Veneers	✓	✓	—	—
Dünne Veneers, Veneers	✓	✓	—	—
Inlays, Onlays, Teilkronen	✓	✓	✓	—
NEU Minimalinvasive Kronen (1 mm)	—	✓	—	—
Kronen	—	✓	✓	✓*
3-gliedrige Brücken	—	✓	✓	✓*
IPS e.max-Zirkoniumoxid-Keramik (ZrO₂)				
Kronen	—	—	✓	✓
Brücken	—	—	✓	✓

* Konditionieren mit Monobond Etch & Prime®



Bitte beachten Sie die entsprechenden Gebrauchsinformationen.

Festsitzende Prothetik

IPS e.max® ist ein Produkt aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“. Produkte aus dieser Kategorie decken den Prozessablauf bei der Fertigung der festsitzenden Prothetik ab – von der provisorischen Versorgung bis zur Pflege der Restauration. Die Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine erfolgreiche Verarbeitung und Anwendung.



DIES SIND WEITERE PRODUKTE AUS DIESER KATEGORIE:

Variolink® Esthetic

Das ästhetische Befestigungscomposite



Das Befestigungscomposite für aussergewöhnliche Ästhetik und anwenderfreundliche Verarbeitung.

- Ausgewogenes und übersichtliches Effekt-Farbsystem
- Exzellente Farbstabilität durch aminfreie Formulierung
- Leichte, gesteuerte Überschussentfernung

Cervitec®

Der Schutzlack mit Chlorhexidin und Thymol



Qualitätssicherung für Versorgungen

- Gezielt – Professionelle Applikation an Risikostellen
- Wirksam – Intensivschutz für hochwertigen Zahnersatz
- Effektiv – Optimale Rot-Weiss-Ästhetik

Sie wollen mehr über Produkte aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“ wissen?

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner von Ivoclar Vivadent oder informieren Sie sich auf: www.ivoclarvivadent.com

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 7961 8890
Fax +49 7961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
Gedruckt in Deutschland
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein
627429/DE/2017-08-03

ivoclar
vivadent
passion vision innovation